

Ressort: Kultur

Esther Kinsky gewinnt Preis der Leipziger Buchmesse

Leipzig, 15.03.2018, 16:57 Uhr

GDN - Die Autorin Esther Kinsky ist am Donnerstag mit dem Preis der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Belletristik ausgezeichnet worden. Sie erhielt die Auszeichnung für ihr Buch "Hain. Geländeroman".

Neben Kinsky waren noch Isabel Fargo Cole ("Die grüne Grenze"), Anja Kampmann ("Wie hoch die Wasser steigen"), Georg Klein ("Miakro") und Matthias Senkel ("Dunkle Zahlen") nominiert. In der Kategorie Sachbuch/Essayistik gewann Karl Schlögel mit "Das sowjetische Jahrhundert. Archäologie einer untergegangenen Welt". Der Preis in der Sparte Übersetzung ging an Sabine Stöhr und Juri Durkot: Sie hatten das Buch "Internat" von Serhij Zhadan aus dem Ukrainischen übersetzt. Der Preis der Leipziger Buchmesse ist mit insgesamt 60.000 Euro dotiert. Er wird seit 2005 verliehen. Die siebenköpfige Jury setzt sich aus deutschen Journalisten und Literaturkritikern zusammen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103379/esther-kinsky-gewinnt-preis-der-leipziger-buchmesse.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com